

Pressemitteilung

The Beijing View

Junge Kunst aus dem Reich der Mitte

15.8. – 17.10. 2010

Pinneberg, Juli 2010 - Im Zeitraum August bis Oktober 2010 präsentiert die Stiftung Landdrostei in Zusammenarbeit mit der Kunst in der Carlshütte gGmbH, dem Kunstverein Elmshorn und der Galerie Atelier III zeitgenössische Kunst aus China. Die Ausstellung „The Beijing View“ wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „CHINA TIME Hamburg 2010“ parallel an drei Orten in der Metropolregion Hamburg gezeigt: Die Drostei (Pinneberg), Torhaus (Elmshorn) und Galerie Atelier III (Barmstedt). Zu sehen sind Malerei, Fotografie und Bildhauerei aus dem Großraum Peking. Die Gemeinschaftsausstellung wird realisiert mit Mitteln der Kulturförderung des Kreises Pinneberg und ist das zweite „Leuchtturmprojekt“ des Kreises Pinneberg.

Die Gruppenausstellung „The Beijing View“ bietet einen Einblick in Positionen und Tendenzen der zeitgenössischen chinesischen Kunst. Wenngleich sich die Techniken, der Grad der Abstraktion und die Symbolik sehr stark unterscheiden, ist ein Großteil der Arbeiten gegenständlicher Natur, häufig mit eindeutigen Bezügen zur Geschichte und Kultur Chinas, aber auch zur internationalen Kunstgeschichte und zu aktuellen Themen von globaler Bedeutung. Der Titel der Ausstellung "The Beijing View" bezieht sich auf die Herkunft der beteiligten Künstler: Sie stammen alle aus dem Großraum Peking. Ihr spezifischer Blick auf die Kunst und auf die Welt steht im Fokus der Ausstellung. Einige der Werke wurden bereits im Rahmen der „Nord Art“ 2008 und 2009 in Deutschland gezeigt. Ergänzend wurden verschiedene Arbeiten gezielt ausgewählt, die bisher noch nicht außerhalb Chinas zu sehen waren. Die Schau gibt einen Einblick in das aktuelle künstlerische Leben der chinesischen Hauptstadt und präsentiert die Sichtweisen und die Ausdrucksformen der Pekinger Kunstschaffenden. Somit bietet „The Beijing View“ einen Überblick über das Werk einiger der wichtigsten zeitgenössischen Bildenden Künstler aus dem Reich der Mitte.

Die unabhängige Kunstszene Chinas entwickelte sich erst nach dem Ende der Mao-Ära mit der einsetzenden Reformpolitik Ende der 1970er Jahre. Trotz der weiterhin schwierigen Bedingungen explodierten hier in den letzten Jahren förmlich Angebot und Nachfrage zeitgenössischer Kunst. Die Künstlerinnen und Künstler haben sowohl die traditionell chinesischen wie die westlichen Themen und Techniken studiert, teilweise adaptiert und bedienen sich ihrer in virtuoser Weise. Dabei setzen sich viele der Künstler in ihren Arbeiten mit der eigenen gesellschaftlichen und politischen Historie sowie der chinesischen Kunstgeschichte auseinander, die auf jahrhundertealte Traditionen zurückblicken kann, zu der aber auch der bis in die späten 70er Jahre vorgeschriebene sozialistische Realismus gehört. Gerade diese beiden Pole erklären, warum die gegenständliche Malerei einen

besonders im Vergleich zur europäischen und amerikanischen Kunst sehr hohen Stellenwert einnimmt. Ein weiteres wichtiges Feld ist die Auseinandersetzung mit der westlichen Kunstgeschichte, die häufig ironisch reflektiert wird. Vor allem jedoch sind die enormen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umwälzungen Chinas der letzten Jahre Themen der Pekinger Avantgarde-Kunst. Einen besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Verhältnis von Individuum und Kollektiv in einem Staat, der gleichermaßen von kommunistischen Idealen und vom modernen Kapitalismus geprägt ist.

In dieser Gemeinschaftsausstellung werden rund 100 aktuelle Arbeiten von 29 Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Plastik präsentiert, die in den Jahren 2003 bis 2010 entstanden sind. Unter anderem sind dies Werke von Yao Junzhong, Qi Baicheng, Yun Gule, Guo Wanbao, Huan Zichiun, Ren Rong, Cheng Zhiguang, Ren Hui, Cai Fujun, Yang Tau und Huang Yan.

Kuratoren der Ausstellung sind Wolfgang Gramm, der Initiator und Kurator der „Nord Art“ und der Geschäftsführer und künstlerische Leiter der Stiftung Landdrostei, Stefan Dupke.

Termine und Öffnungszeiten der Teilausstellungen:

**The Beijing View
Junge Kunst aus dem Reich der Mitte**

Eine Gemeinschaftsausstellung an drei Orten
in Kooperation mit KiC - Kunst in der Carlshütte gGmbH

15. August – 2. September
Kunstverein Elmshorn e.V.
Torhaus, Probstendamm
25335 Elmshorn
Di – Fr: 10-12 und 16-18 Uhr
Sa + So: 11-13 Uhr

Teilnehmende Künstler:

Cai Fujun, Cheng Guang, Chen Zhiguang, Guo Wanbao, Jiang Yousheng, Kong Delin, Ren Hui, Shi Zeping, Wu de Wu, Zhou Wenkai

22. August – 19. September
Die Drostei
Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Mi-So: 11-17 Uhr

Teilnehmende Künstler:

Cai Fujun, Chang Xugong, Chen Zhiguang, Huan Zichiun; Huang Yan, Hu Tong, Jiang Yousheng, Juan Zi, Juan ZiChen Zhiguang; Kong Delin, Ma Yue, Piao Guangxie, Qi Baicheng, Ren Rong, Ren Hui, Shan Zhi, Yang Tau, Yao Junzhong

28. August – 17. Oktober
Galerie Atelier III (Barmstedt):
Schlossinsel Rantzau
25355 Barmstedt
Di-Do 14-18 Uhr
Sa+So 12-18 Uhr

Teilnehmende Künstler:

Chen Zhiguang, Li Mingzhu, Jiang Yousheng, Mao Mao, Si Yongping, Tan Yifeng, Teh, Hock-Aun, Wang Xinggang, Yun Gule

Zu den Eröffnungen der Teilausstellungen von
„The Beijing View – Junge Kunst aus dem Reich der Mitte“
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein:

So. 15. August, 11 Uhr
Kunstverein Elmshorn e.V.
Torhaus, Probstendamm

So. 22. August, 11 Uhr
Die Drostei
Dingstätte 23, Pinneberg

Sa. 28. August, 15 Uhr
Galerie Atelier III
Schlossinsel Rantzau, Barmstedt

CHINA TIME Hamburg 2010:

Die Veranstaltungsreihe CHINA TIME Hamburg ist eine Initiative des Hamburger Senats, mit der die Hansestadt seit 2006 ihre europaweit herausragende China-Kompetenz alle zwei Jahre einem breiten Publikum präsentiert. Ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen zu Politik, Gesellschaft und Recht, Bildung und Wissenschaft, Wirtschaft und Umwelt, Kultur, Kunst und Lebensart sowie Sport und Gesundheit soll über das Reich der Mitte und Hamburgs langjährige und enge Beziehung zu China informieren. Zahlreiche regionale und überregionale Institutionen, Unternehmen, Stiftungen, Initiativen, Vereine und Verbände beteiligen sich mit Vorträgen, Podiumsrunden, kulturellen Projekten und praktischen Angeboten an der Veranstaltungsreihe. CHINA TIME Hamburg 2010 findet in diesem Jahr vom 9. bis 25. September statt.

Mehr Informationen unter www.chinatime-hamburg.de

Die Nord Art – weltoffener Norden

Sie ist die größte Kunstaussstellung Nordeuropas und findet in einem ungewöhnlichen Ambiente statt: die Nord Art, das zeitgenössische Panorama internationaler Maler, Bildhauer, Installationskünstler und Fotografen. Veranstaltet von der KiC – Kunst in der Carlshütte, beeindruckt die Nord Art nicht nur durch die Größe ihrer Ausstellungsfläche, sondern auch durch ihren internationalen Charakter. Während die Nord Art für die einen „ein bunten Querschnitt aktueller Gegenwartskunst“ (Kunstforum) ist, wird sie von anderen als bis ins Kleinste komponierte Gesamtkunstwerk geschätzt, das die internationalen Kunstwerke in einen ebenso erhellenden wie spannenden Zusammenhang setzt.

Der Ausstellung geht das internationale KiC-Symposium für Bildhauer und Maler voraus, in dem Kontakte geknüpft werden, Fachwissen vermittelt und großformatige Werke direkt für die Nord Art entstehen. Als deren Bühne fungiert die ehemalige Eisengießerei der Carlshütte mit 20.000 Quadratmeter Innenfläche. Im umgebenden Park sind noch einmal 60.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche für skulpturale Projekte vorhanden. Doch oft werden zusätzlich auch noch öffentliche Plätze im Stadtgebiet mit einbezogen, um gerade großformatige Arbeiten angemessen zu präsentieren.

Initiator und Kurator der Nord Art ist der Maler und Bildhauer Wolfgang Gramm, der die Kunst in der Carlshütte gGmbH in Büdelsdorf seit vielen Jahren als künstlerischer Leiter und Geschäftsführer leitet.

Wolfgang Gramm

- 1952 in Lübeck geboren
- 1981-1984 Ausbildung als Grafiker
- seit 1983 Gründung verschiedener Künstlervereinigungen
- 1985-1996 Ausstellungsleiter im Dr.-Bamberger-Haus und im Jüdischen Museum Rendsburg
- 1998 Gründung des Konzeptes der Internationalen Kunstausstellung „Nord Art“
- seit 1999 Kulturmanagement und Geschäftsführung der „Kunst in der Carlshütte“ gGmbH
- 2003 Gründung der Freien Akademie der Künste in Schleswig-Holstein

The Beijing View

Zeitgenössische Kunst aus Chinas Hauptstadt

15.8. – 17.10. 2010

Eine Kooperation der Stiftung Landdrostei (Pinneberg), Kunstverein Elmshorn e.V. (Elmshorn), Galerie Atelier III (Barmstedt) und Kunst in der Carlshütte gGmbH (Büdelsdorf).

Im Rahmen von CHINA TIME Hamburg 2010

Gefördert aus Mitteln der Kulturförderung des Kreises Pinneberg

